

E Gahr is wie e Wirblwind
is kimt un gieht a gar geschwind.
Mit Feierwark tut mers begrießn,
mit reichlich Flüssichkaat vorsießn.

Doch is dr Rausch dann abgezugen
do fiehlt mr siech aa schu betrugn,
denn ubemarkt, kaum selbst drkannt:
dr erschte Monat...waggerannt!

Dr zweete folcht, gar kaane Frog,
dar hat de wenichstn dr Tog.

Su is aa dar, kaum ar begonne,
uns durch de Finger schu vorronne.

Nu kimmt de Freid auf all de Blieten,
die Monate, wu Vöchle brieten.

De Arbit hält uns in ihrn Bann
un erscht in Juni kenn mr dann
uns freie auf paar Urlaubstog
mol Ausruh vu dr Alltogsplog.

Schnell is se do, de Ferienzeit,
is Reiseziel is ganz schie weit.

Doch kaum hot mr siech eigeweht,
siech mit dr Walt e Stick vorsehnt,
do stieht dr Fliecher schu bereit
un kündt vun End dar schiene Zeit.
Vorbei de Tog in dar schenn Sonn,
vorbei de Zeit dr Urlaubswonn.

När Stundn später, Haamithafn,
den Juli dodrmit vorschlofn.

E neies Gahr is wie e Wirblwind

An Horizont nu dar August
de Arbit macht uns gar kaa Lust,
is is fei noch e vollis Gahr,
zen nächstn Urlaub, des is klar.

Su hadern mir mit unnern Lus
de Sehnsucht is doch gar ze gruß.
Un währnd mir su in uns nei traame,
fällts Laab schu langsam vu de Baame!

Dr Harbst is nah, de Tog wern dunkl,
in kaltn Nächtn Sterngefunkl,
des läßt uns ahne: ´sis nimmer weit,
mir kumme in de Weihnachtszeit!

Doch kaane Ruh un kaa Besinne,
de Tog, die tune schnell vorinne.
Im Gegntaal, is is kaum ze spiern
wie mir jeds Zeitgefiehl vorliern!

Un: plötzlich kenne mir schu laasn,
November, dar is schu gewaasn!
Advent, Advent e Lichtl brennt
un wieder mol de Zeit vorrennt.

An Heilchobnd bein Lichterbeiml
-zwee Weihnachtstog stenne im Reiml-
mir ham de ganze Woch noch frei,
- schu wieder is des Gahr vorbei!

*von Hartmut Schmidt, Rieseby
ins gebirgische iebertrogn vun Schmidt*

FAHRDIENST für Januar

*Wer am 11.01.18 ins Vereinshaus
gefahren werden will, der möchte bitte anrufen:*

Werner Pechstein, Tel.: 4071

***Sollte der Fahrdiensthabende nicht gleich erreichbar sein,
dann bitte öfter anrufen – ruhig auch schon ein oder zwei Tage vorher !!!***



Erzgebirgischer Heimatverein
Eibenstock e.V.
Otto-Findeisen-Str. 14
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141
Internet:
www.heimatverein-eibenstock.de

Bankverbindung:
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE90 87054000 389 220 7258
BIC: WELADED1STB

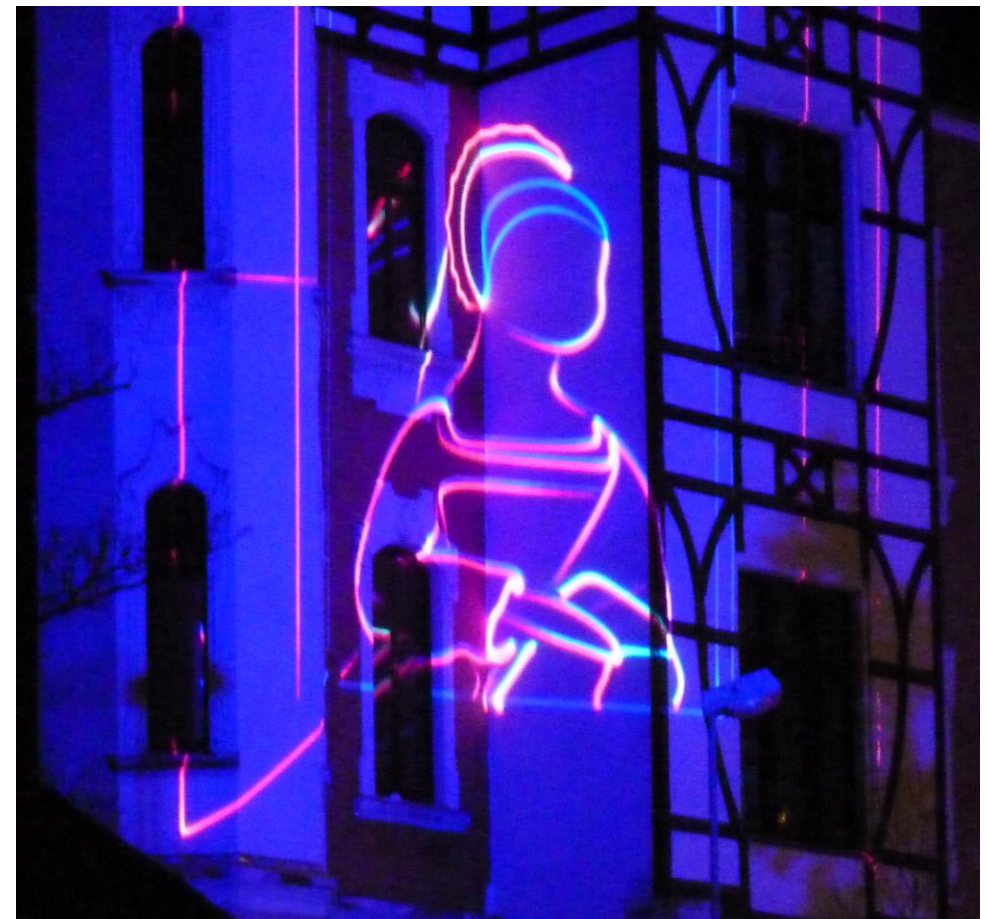
Unner Blatt`l



Nummer
154

Mitteilungsblatt des
Erzgebirgischen Heimatvereines Eibenstock

Januar
2018



De neie Märchenvilla im Laserlicht

Zschorlauer Gäst bei unnerer Weihnachtsfeier!



Deitsches Haus - VauEeBe Glielamp - un itze Gästehaus „Am Adlerfelsen“! Wos drwagn su a Haus schu allis mitmachn musst. Wie aa immer – itze issis ne gute Herberg un ne gute Adress for schiene Feierlichkeitt, su wie unnerer Vereinsweihnachtsfeier. Diesmol warn aa wieder de zwee Winters aus Potsdam drbei, die hattn zwar ne lange Aaras, aber se hattns hier net weit, die

ham namlich in dr Herberch gelei iebnernacht! Un dann hattn mir ja aa unnerer Vereinshausmannschaft mit eigelodn als klaans Dankeschön for de immer wieder gute Bewirtung bei unneren Hutznobndn, desserwagn ham mir die an unnerer Feier emol ganz frei gehaltn. Ganz pinktlich gings mitn Assn lus. De Rolladn von Büffee un allis, wos drim rim war, hat sehr gut geschmeckt, ze trinkn hat de gute Bedienung rasch raage-



schaft. Wos will mr meh? Ach su, ja, aa eweng Unnerhaltung. Die kam zenächst erscht emol aus dr Kompjuterkonserv an de Leinwand mit weihnachtliche Weisn un Winnerbildern. Un kaum warn mr fertich mit Assn un satt, ham draussn vor dr Tür 3 Autos geparkt un iech konnt meine Gäst aus dr Zschorl herzlich begriessn: De Leit von Heimatspiegl mit dr Bartella-Petra an dr Spitz. Schnell wurm e paar Musikinstrumentle aufgebaut



un aa ganz elek-trisch aageschlossn, des muss su sei. Ach ja, eh iechs vorgass: auf den Bildl rachts sei unnerer Gingstn ze saah! Un dann ging des lustiche Programm aa schu lus: vu schiene arzgebirgsche Weihnachtsliedle, Gedichtle un Sketsche bis zen Weiss-Paul war



Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

Ulli Limpert	am 06.01.	zum 61. Geburtstag
Viola Heinz	am 10.01.	zum 52. Geburtstag
Matthias Barth	am 17.01.	zum 61. Geburtstag
Uwe Staab	am 22.01.	zum 56. Geburtstag
Ute Haese	am 24.01.	zum 70. Geburtstag
Martina Wiech	am 25.01.	zum 60. Geburtstag
Andrea Barth	am 27.01.	zum 59. Geburtstag
Siegfried Schmidt	am 27.01.	zum 79. Geburtstag
Bärbel Radecker	am 29.01.	zum 71. Geburtstag



*Altwerden ist wie auf einen Berg steigen .
Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht,
aber um so weiter sieht man.*

(Ingmar Bergman)

Jahreshauptversammlung un Hutznobnd

am Donnerstag,
11. Januar 2018,
18.00 Uhr
im Vereinshaus

...un dann is fei aa schu wieder

Fasching

am Donnerstag,
08. Februar 2018,
18.00 Uhr
im Vereinshaus

...un for alle, die kräftich in unnerer Weihnachtsbud mitgeholfen ham, öb bein Eirichtn oder bein Vorkaafn is am Freitich, 2.2.18 18.00 Uhr im Vereinshaus extra Budnzauber!

Zen neie Gahr
von Aton Günther

Es alte Gahr dos is verschwunden
weit nei in aller Ewigkeit.
Wu sei se hi die Tog on Stonden,
wu is se hi die alte Zeit?
O Menschenherz gaab dich zefrieden,
wos aamol war, dos is vorbei,
der Herrgott mög ons nār behüten
in neie Gahr de alte Trei!

O wieviel Hoffning, wieviel Kommer,
Freid, Sorg on Lust, Glück on Wert
is mit dan alten Gahr vergange!
Gar manichs ruht in kühler Erd.

's hot jeder Mensch sei Huck, sei Packel,
sei Kreiz ze trogn, ob arm ob reich,
den erschien on den letzten Stündel
do sei mir Menschen alle gleich.

Drüm loßt zen neie Gahr ons wünsch
Gelück on Segn, Zufriedenheit,
gesonden Sinn, gesunde Glieder,
es andere kömmt nort mit der Zeit,



Fotos: Archiv EHV

allis drbei. De gunge Maad
ham in Wort un Musik ihr
Bestis gabn. E besonnersch
Lob hat dr klaane Trompeter
vordient, uhne Ansatzpro-
bleme, uhne en Fahler hat dar
aufgespielt, desis ne pure
Freid war! Gelei drnooch wurm
wie alle Gahr de Lus vortaalt
un dann de Nummern vu de
Packle aufgerufn un an de
richtschn Leit vorgabn, auf jedn
Fall hat jeder wos kriecht.



Aufern Rupprich ham mr vorzicht,
do glabt unneraans ja doch nimmer
dra, un desserwagn ham des
Spektachl unnere „Maad“ ieber-
nomme. Dann wurm neugierich de
Packle aufgemacht un ne klaane
Ieberrasching war auf jedn Fall
drinne. Schiene Bilder an dr
Leinwand un Liedle ausn Arzgebirg
ham den ganzn Obnd abgerund, is

gob wie immer viel
ze drzähln, ze
lachn, rundim nār
zefriedne Gesichter,
un su söll des ja aa
sei zr Weihnachts-
zeit.

Su gegn halb zwölfe
sei dann de Letztn
vun hartn Kern
eham gange.

*E friedlichs, glücklichs un gesunds neies Gahr
wünsch eich alln vun ganzn*

Eier Schmidti samt in ganzn Vürstand



Dr Biebertoler Dünsbargverein in Eimstock

Lang hats gedauert – nu ham se siech wieder emol aufgerafft noch unnern Eimstock ze kumme. An Donnerstich, ne 30. November kam dr grube Bus aagerollt un hat bein Reiterhotel eigeparkt, denn do hattn se ihr Iebernachtung schu ieber e halbs Gahr geplamt. Zeerscht wurd emol dr Reitstall samt ne Pfarln inspiziert un dann gings nei de Funke-Stickerei. Do wurn de



Stickmaschine samt Stickerinne ganz genau beobacht. Un an Obnd im Hotel - wie kaas annersch sei - kame e Paarle vu unnern Verein zur Begrießung drzu. Des sei schu mol e paar schiene Stundn wurn, wu viel aus vorgangene Begegnunge drzählt wurn is. Weils in Ehrnvorsitzndn, unnern Eddi, ze laut war, durftn mir sugar for ne dreiviertelstund nei de Bar mit den schen Kaminfeier



eirickn. Unner Trinkerei ham mir do salber mitgenomme, denn do is net bedient wurn. An Freitich hattn siech de Biebertoler ne Ausfahrt vürgenomme. Dr Fredy un dr Holger sei als unnere Begleiter mitgefahrn, is ging nooch Oberwiesnthol un dann naufn Weihnachtsmarkt vu Annabarg. Des hat iehne schu gut



gefallen. Dr Höhepunkt war dann aber de grube Gemeinschaftsfeier in dr Gartenspart an dr Vodlstoß! Do warn 35 Leit vu Biebertol un gute 20 vu uns drbei un aa de 2 Bürchernaaster. Mir hattn als Programm in Möckl-Ralph samt sein Chor eigelodn, die wunerschie gesunge ham. Weil aber de Biebertoler ubedingt aa noch e Bandonium härn wollten, hab iech kurzerhand mit eweng Ieberredung de Chefin vun Schalmeinverein, de Beutner-Brigitte, ragehult. Se lernt und

spielt zwar Konzertina, aber den Unnerschied hat mor net gemarkt. Natierlich durftn aa Filmausschnittle vu unnern Zammkinftn seit 1993 ze aller Freid net fahln. Vu de Schnitzer

warn de Brückners do, die ham in Dünsbargverein ne grube, fein geschnitzte Keltfnfigur ieberreicht. E deftichs Obndbrotbüffee hat die ganze Sach abgerund. Wies ze drwartn war is dann aa noch racht lustiche Musik gemacht wurn - dr Biebertoler Vereinschef Cenneth Löhrl mit ne Teiflsgeich un dr Jürgen Lenkl mit ne Akkordchon, un iech hob aa noch eweng mit meiner Gitarr neigemaart. Is



war e absolut schiener Obnd wurn, dar viel ze schnell gegn halb aans ze End gange is. An nächstn Tog warn se erscht in Museum, dann natierlich bein Pyramiednaschiebn, un begeisterte Zuschauer bei unnern grußn Märchnimzug! Ganz lang ham se siech aufn Weihnachtsmarkt an unnerer GutnGerüchle-Bud be Glieweih un Nikolaschka aufgehalt un unnern Programm gelauscht – vun Weihnachts-

maa bis zen Arzgebirgsensemble. Un dann wollten a Paarle aa noch ne uriche Kneip drlabn un sei bis zen Rüff kumme. An Sunntich frieh warn mr pinktlich zr Vorabschiedung in Reiterhuf un ham aa noch zwee Geburtstogs Skinner mit nern klenn Geschenkl bedacht, die warn vielleicht ieberrascht, kaa iech eich sogn!



Bis zen nächstn Mol, aber itze kumme mir erscht wieder ze eich! Des ham mir uns ganz fest vürgenimme, mir ham aa schu e Ziel: Is Oldtimertraffn – des sei hunnerte vu de bestn altn PKWes aus aller Walt samt orginelln Kostiemle un viel alter Musik aus de sachscher Gahrn – Ende Juli 2018! Des werd e Fast!

Eier Schmidt